

Strandfund in Heiligenhafen: 20 Kilo Kokain entdeckt - Ermittlungen laufen

Pol-Pressemitteilung: 20 Kilo Kokain am Ostseestrand in Heiligenhafen entdeckt. Zollfahndungsamt Hamburg ermittelt. Warnung vor Berührung.

Ein unerwarteter Fund hat die Bewohner von Heiligenhafen in Aufregung versetzt. Am Dienstagabend wurde ein Spaziergänger am Ostseestrand in Heiligenhafen auf ein großes, gut verschnürtes Paket aufmerksam. Nachdem er die Polizei alarmiert hatte, stellte sich heraus, dass das Paket ganze 20 Kilogramm Kokain enthielt.

Die Behörden wurden gegen 22:00 Uhr an der Wasserkante in der Nähe des Leuchtturms Am Hohen Ufer fündig. Das Zollfahndungsamt Hamburg hat die Ermittlungen übernommen, um die Herkunft der Drogen zu klären.

Es wurde intensiv nach weiteren verdächtigen Personen oder Paketen gesucht, jedoch ohne Erfolg. Die Polizei warnte eindringlich davor, Funde dieser Art anzufassen, da sie gesundheitsgefährdend sind und strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen können.

Dieser ungewöhnliche Vorfall zeigt deutlich, dass auch an vermeintlich idyllischen Orten wie dem Ostseestrand gefährliche Drogen auftauchen können. Es unterstreicht die Bedeutung einer verstärkten Überwachung und eines gesteigerten Bewusstseins für potenzielle Gefahren in der Gemeinschaft.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de